

wetrik-on

DO 18:00	8.6.–3. ART-TOUR 18.6. DIVERSE LOKALITÄTEN Die Oberländer Kunstschau
FR 09:30	9.6. BÜCHERZWERGE REGIONALBIBLIOTHEK Reime und Verse für Kinder ab 1-3 Jahren
FR 21:00	9.6. FUNKY FRIDAY KULTURFABRIK Cobblestones (live), DJ Gordon / Limone & Shafro
SA 10:30	10.6. KAMISHIBAI REGIONALBIBLIOTHEK Wir erzählen euch eine Bildergeschichte
SA 20:00	10.6. FRÖLEIN DA CAPO SCALA Ein Abend voller Gekritzel, Gesang, Geloop...
SO 11:15	11.6. FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY RUDOLF STEINER SCHULE ZÜRCHER OBERLAND Ein Komponistenporträt in Ton und Wort
DO 20:15	15.6. OH BOY KULTINO – MÜHLESTRASSE 27 Regie: Jan-Ole Gerster, D 2012, 83 Min.
DO 20:00	15.6. PUUREDISCO KULTURFABRIK Legendär!
FR 20:00	16.6. DER HANS, DER GEORG UND DER NÄGELI REFORMIERTE KIRCHE Ein Chorspektakel vom und für das Zürcher Oberland
SA 20:00	17.6. DER HANS, DER GEORG UND DER NÄGELI REFORMIERTE KIRCHE Ein Chorspektakel vom und für das Zürcher Oberland
SO 20:00	18.6. DER HANS, DER GEORG UND DER NÄGELI REFORMIERTE KIRCHE Ein Chorspektakel vom und für das Zürcher Oberland
MO 07:00	19.6. MADRIGALE IM MORGENROT GARAGE Frühkonzerte Wetziker Musikforum
MO 20:00	19.6. CIRCUS BUVA ORKESTAR SCALA Balkan- und Klezmermusik
DI 07:00	20.6. MATTINATA SALONISTICA GARAGE Frühkonzerte Wetziker Musikforum

Das aktuelle Kulturprogramm mit Infos auf: www.wetrik-on.ch

COMING SOON...

FR 30.6. –	SWISS HANDPAN FESTIVAL	KULTURFABRIK
SO 2.7.	Konzerte, Workshops, Jams, Markt	16:00
DO 6.7.	OXENTOUR	SCALA
	MZO-Schülerinnen und -Schüler spielen Pop, Rock, Jazz	19:00
SA 8.7.	JAM-SESSION	GARAGE
	Konzerte, Workshops, Jams, Markt	20:00–22:00

Hans Georg Nägeli – wie ein Genie aus Wetzikon die Welt veränderte

Der vor 250 Jahren in Wetzikon geborene Musikpionier Hans Georg Nägeli war eine Ausnahmereise als Musiker, Komponist, Pädagoge, Politiker

und Verleger. Bestens vernetzt in ganz Europa – wie könnte man zu Nägeli eine Veranstaltung arrangieren, die einem solchen Tausendsassa gerecht wird?

Der ebenfalls in Wetzikon geborene Dirigent Roger Widmer und sein Organisationsteam nahmen die Herausforderung an und gestalteten ein Chorspektakel, das Nägeli den Leuten näherbringen soll. Zu erleben ist dies an den Abenden des 16., 17. und 18. Juni 2023 in der reformierten Kirche Wetzikon unter dem Titel "Der Hans, der Georg und der Nägeli".



16./17./18. Juni 2023

Was heisst Chorspektakel? Roger Widmer sagt es so: "Wir sehen das als ideale Bezeichnung für eine Mischung zwischen Konzert, Lesung mit Schauspielerinnen und Schauspielern, Theater, Video-show. Es sind Kombinationen, die man in der Wetziker Kirche noch nie gesehen hat. Wir wollen Grenzen sprengen."

Was ist inhaltlich die Botschaft des Chorspektakels ans Publikum, nachdem man ja vorige Woche schon das grosse Jubiläumskonzert erlebt hat? Roger Widmer fasst die Botschaft in ein Wort: "Singt!" Das sei Nägelis zentrales Anliegen gewesen. Die Leute sollen singen, egal welchen Alters, welchen gesellschaftlichen Stands, ob Männer oder Frauen. Singen trage dazu bei, die Welt etwas besser zu machen. Nägeli, getrieben von einem bildungspolitischen Auftrag, habe das Musikalische immer auch als staatsbürgerliche Bildung gesehen, als politische, befreiende Kraft.

Auch über Nägelis Welt hinausgehen? Roger Widmer: "Uns war wichtig, ein Gefäss zu erfinden, in dem man einerseits die Musik von Hans Georg Nägeli aufführen kann, andererseits aber auch zeigen kann, was der Kontext ist, das Umfeld." Man wolle nicht einfach Musik von Nägeli für sich allein in den Raum stellen, nein, das Publikum soll verstehen, warum er so komponiert habe, warum diese Musik so töne.

Auftreten wird ein Chor von gut 80 Sängerinnen und Sängern. Die Hälfte der Musik wird von Nägeli sein, die andere Hälfte, aus ihm folgend, modern. "Das ganze Licht- und Videokonzept ergibt einen sehr theatralischen Charakter", ergänzt Widmer. Und kann das Publikum mitmachen? "Ja", aber mehr verrate er nicht.

Die Männerchorliteratur mache nur einen kleinen Teil von Nägelis Werk aus. "Wir wollen ein möglichst vollständiges Bild dieser enorm vielschichtigen Persönlichkeit zeigen, die anfangs des 19. Jahrhunderts so viel geprägt und Entwicklungen vorbereitet hat."

Das Interview mit Roger Widmer führte Beat Gygi.

